

STUDIENPLAN

Um das Bachelorstudium klar zu strukturieren und für Studierende besser planbar zu machen, ist es in Module gegliedert. Diese fassen i. d. R. über einen Zeitraum von ein bis zwei Semestern mehrere thematisch zusammenhängende und auf ein Teilstudienziel bezogene Lehrveranstaltungen zusammen.

Module in der Sportwissenschaft	
Individualsportarten und Sommerexkursionen	12 LP
Mannschafts-/Spielsportarten und Winterexkursionen	12 LP
Sport konzipieren, organisieren und evaluieren	6 LP
Sportwissenschaftliche Propädeutik	6 LP
Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	12 LP
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	12 LP
Module in der sportwissenschaftlichen Profilbildung	
Profilmodul I	9 LP
Profilmodul II	15 LP
Profilmodul III	15 LP
Profilmodul IV	15 LP
Module im profilspezifischen Erweiterungsbereich*	
Basismodul	
Erweiterungsmodul I	
Erweiterungsmodul II	
Erweiterungsmodul III	
Module im Bereich Schlüsselqualifikationen/Soft skills	
EDV- und Fremdsprachenkompetenz	9 LP
Präsentations- und Kommunikationskompetenzen	12 LP

* Die Verteilung der Leistungspunkte (LP) auf die Module des profilspezifischen Erweiterungsbereichs ist abhängig vom Profil des Bachelorstudiengangs. Insgesamt setzt sich der profilspezifische Erweiterungsbereich in allen drei Profilen aus 45 LP zusammen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SPORTWISSENSCHAFT @ TÜBINGEN

Das Institut für Sportwissenschaft hat einen Spitzenplatz unter den sportwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland, verfügt über nationale und internationale Beziehungen und ist eine nachgefragte Forschungs-, Beratungs- und Weiterbildungseinrichtung. Studierenden am Institut für Sportwissenschaft wird neben dem Bachelorstudiengang auch ein Lehramtsstudiengang angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Masterabschlüsse in der Sportwissenschaft mit den Profilen Sportmanagement und Gesundheitsförderung zu erlangen.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften als auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen über den Studiengang finden sich auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft.

Ansprechpartner für die drei Profile des Studiengangs sind:

Kontakt Studienberatung Profil Sportmanagement: Dr. Marcel Fahrner
Telefon: +49 7071 29-72632 · marcel.fahrner@uni-tuebingen.de

Kontakt Studienberatung Profil Sportpublizistik: Dr. Verena Burk
Telefon: +49 7071 29-78425 · verena.burk@uni-tuebingen.de

Kontakt Studienberatung Profil Gesundheitsförderung: Dr. Jochen Mayer
Telefon: +49 7071 29-76493 · jochen.mayer@uni-tuebingen.de

Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Sportwissenschaft · Wilhelmstr. 124 · 72074 Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



SPORTWISSENSCHAFT

Bachelor

mit den Profilen Sportmanagement,
Sportpublizistik, Gesundheitsförderung

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Sportwissenschaft



PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Bachelorstudium Sportwissenschaft vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten; es bietet eine Einführung in grundlegende Wissensbestände und Arbeitsweisen der Sportwissenschaft. Damit qualifiziert es für berufliche Anforderungen, die sich in verschiedenen Bereichen des Berufsfelds Sport stellen.

Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft besteht aus dem Hauptfach Sportwissenschaft, einem profilspezifischen Erweiterungsbereich und dem Bereich der Schlüsselqualifikationen („soft skills“). Der Umfang des profilspezifischen Erweiterungsbereichs entspricht knapp der Hälfte der sportwissenschaftlichen Module, der Bereich der Schlüsselqualifikationen macht etwa ein Zehntel des gesamten Studienumfangs aus. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen bietet derzeit den Bachelorstudiengang Sportwissenschaft mit drei Studienprofilen und entsprechend drei unterschiedlichen profilspezifischen Erweiterungsbereichen an:

1. **Profil Sportmanagement mit dem profilspezifischen Erweiterungsbereich Betriebswirtschaftslehre.**
2. **Profil Sportpublizistik mit dem profilspezifischen Erweiterungsbereich Medienwissenschaft.**
3. **Profil Gesundheitsförderung mit dem profilspezifischen Erweiterungsbereich Sportmedizin.**

Die profilspezifischen Erweiterungsbereiche liegen in der Verantwortung der jeweiligen Partner, d. h. des Fachbereichs der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Institut für Medienwissenschaft der Philosophischen Fakultät sowie der Abteilung Sportmedizin der Medizinischen Universitätsklinik.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst Veranstaltungen zu überfachlichen, berufsfeldorientierten Kompetenzen, die sich aus dem Erwerb von EDV-, Fremdsprachen- sowie Präsentations- und Kommunikationskompetenzen zusammensetzen. Für diese Bereiche bietet die Universität gemeinsam mit dem Fachsprachenzentrum, dem Zentrum für Datenverarbeitung sowie dem Career Service entsprechende zentrale Serviceeinrichtungen an.

MÖGLICHKEITEN



Sportwissenschaftler sind heute u. a. als Geschäftsführer von Vereinen oder Fitnessstudios, als Bewegungstherapeuten in Kliniken und ambulanten Rehabilitationszentren, als Sportjournalisten in Presse, Hörfunk und Fernsehen, als Gesundheitsberater in Krankenkassen oder als Sportökonom in der sportnahen Industrie tätig. Viele Berufsfelder sind gerade erst im Entstehen begriffen. Vereine, Eventagenturen, die Sportartikelindustrie oder gerade auch der freie Sportanbietermarkt öffnen sich zunehmend für Absolventen sportbezogener Studiengänge.

Die Absolventen sportwissenschaftlicher Studiengänge sind auf dem Arbeitsmarkt sehr nachgefragt, weil sie aufgrund ihrer interdisziplinären Ausbildung vielseitig einsetzbar sind. Benötigt werden dabei vor allem Generalisten, die gegenüber Spezialisten aus anderen Studiengängen den Vorteil haben, dass sie zum einen über Kenntnisse aus unterschiedlichsten Bereichen verfügen, angefangen bei der Sportmedizin bis hin zur Ökonomie, aber zum anderen auch „den Sport“ und die Bedürfnisse der am Sport interessierten Bevölkerungsgruppen kennen.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die allgemeine Hochschulreife oder eine anerkannte gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung. Für das Studium der Sportwissenschaft ist zudem als Beleg der notwendigen sportlichen Leistungsfähigkeit die erfolgreiche Teilnahme an der Sporteingangsprüfung nachzuweisen.

Von Vorteil für eine erfolgreiche Bewerbung sind außerdem: Nachweise über Berufsausbildungen mit Affinität zum Studiengang oder praktische Berufserfahrungen, z. B. Ausbildungen oder Praktika, die für das Studium der Sportwissenschaft einen vertieften Kenntnisstand und bessere Reflexionsgrundlagen erwarten lassen, sowie Nachweise über Trainer-/Schiedsrichterscheine, ehrenamtliche Aktivitäten und Spitzensportaktivitäten.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Für die Sporteingangsprüfung müssen sich die Studienbewerber bis zum 15. Mai eines Jahres anmelden. Ausführliche Informationen zum Anmeldeverfahren finden sich auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft unter „Sporteingangsprüfung“.

Die Zulassung zum Studium erfolgt über ein Auswahlverfahren an der Universität Tübingen. Bewerbungen sind in der Zeit vom 01.06. bis zum 15.07. eines Jahres beim Studierendensekretariat der Universität Tübingen, Wilhelmstr. 11, 72074 Tübingen einzureichen. Die Unterlagen hierfür sind im Internet unter www.uni-tuebingen.de erhältlich.

Zulassungs- bzw. Ablehnungsbescheide versendet das Studierendensekretariat der Universität Tübingen in der Regel Ende August/Anfang September. Danach beginnt die Immatrikulationsphase. Studienbeginn ist Mitte Oktober.